



MARKTGEMEINDE PERNERSDORF

Pfaffendorf Nr. 60, 2052 Pernersdorf

☎ 02944/8275-0 - Fax 02944/8275-20

e-mail: gemeinde@pernersdorf.gv.at UID-Nr.: ATU 16281404

Sitzungsprotokoll

Lfd.Nr. 3/2022

über die **GEMEINDERATSSITZUNG** der Marktgemeinde Pernersdorf
am **Freitag, dem 13. Mai 2022, um 19,30 Uhr** im Sitzungssaal des Amtshauses.

Beginn: 19,30 Uhr

Ende: 21,15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 6. Mai 2022.

Anwesend:	Bgm. Johann Kettler
Geschf. Gemeinderäte:	Norbert Bauer Franz Hofmann Ernst Lang Christine Sturm Erwin Kasper
Gemeinderäte:	Jan Manuel Grillmeier Günther Schönauer Florian Hofmann Johann Wanek Daniela Brunner Stefan Digruber Norbert Eser Ing. Rene Kasper DI Erich Wittmann Franz Just Ewald Just
Entschuldigt abwesend:	Michaela Sturm Christian Jassek
Außerdem anwesend:	-----
Vorsitzender:	Bgm. Johann Kettler
Schriftführer:	Christine Sturm

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 5. April 2022.
3. Bericht des Bürgermeisters über die am 19. April 2022 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
4. Entschädigungszahlung EVN Wasser für Transportleitung Guntersdorf-Jetzelsdorf und Unterfertigung von Dienstbarkeitsverträgen.
5. Verbindungsradweg Zellerndorf-Pernersdorf.
6. Rad- und Gehweg Pfaffendorf-Peigarten.
7. Bericht des Bürgermeisters über die vom Land NÖ Abt. Gemeinden durchgeführte Gebarungseinschau am 30.+31. März 2022 und am 4. April 2022.
8. Pfingstsammlung 2022.
9. Grundankauf der Parz. 652/2 in der KG Peigarten von Fam. Jerabek.
10. Breitbandausbau mit nöGIG Service GmbH in unserer Gemeinde – Unterfertigung des Unterstützungsschreiben.
11. Kostenersatz Fam. Hofmann für Grünabfälle.
12. Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Zu Pkt.1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Pkt.2) Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 5. April 2022.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 5. April 2022 keine Einwendungen erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird unterfertigt.

Zu Pkt.3) Bericht des Bürgermeisters über die am 19. April 2022 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 19. April 2022 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht und die ordnungsgemäße Durchführung **zustimmend** zur Kenntnis.

Zu Pkt.4) Entschädigungszahlung EVN Wasser für Transportleitung Guntersdorf-Jetzelsdorf und Unterfertigung von Dienstbarkeitsverträgen.

Die Transportleitung soll von Guntersdorf nach Peigarten und weiter dann nach Jetzelsdorf verstärkt werden. Es wird eine 2. Leitung geführt, wobei diese ohne Pumpe betrieben wird, sodass im Ernstfall die Bevölkerung auch ohne Strom mit Wasser versorgt werden kann. Für die Benützung vom öffentlichen Gut der Gemeinde wird eine Entschädigung in Höhe von Euro 15.450,- bezahlt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Projekt der EVN befürworten und die entsprechenden Dienstbarkeitsverträge unterschreiben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.5) Verbindungsweg Zellerndorf-Pernersdorf.

Um den Radtourismus zu fördern wird die Gemeinde Zellerndorf den Radweg von der Kläranlage Watzelsdorf Richtung Pernersdorf (Parz. 3252) errichten, wobei dann die Verlängerung von der Gemeinde Pernersdorf getragen werden muss. Mit Baukosten in Höhe von ca. Euro 120.000,- ist zu rechnen, davon werden 70% gefördert (der hohe Fördersatz bleibt nicht, daher sollte man so schnell als möglich einreichen). Die letzten 350 m des Weges werden über die übliche Breite von 3 m Asphalt auf 4,5 m ausgeweitet, da durch die Umwidmung von Fam. Schönauer/Neubauer und der Tatsache, dass LKW diesen Weg bis zur Halle benützen, 3 m nicht mehr ausreichend sind. Durch die Grundablöse von Fam. Schäffer und Fam. Wanek bzw. die Grundabtretung von Fam. Neubauer/Schönauer kommen zusätzlich auf die o.a. Länge von ca. 350 lfm. 3m Breite zum öffentlichen Gut dazu. Die Kosten von der Aufweitung von 3m Asphalt auf 4,5m wird Fam. Schönauer/Neubauer getragen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Verbindungsweg von Zellerndorf und Pernersdorf und den damit entstehenden Kosten für die Gemeinde zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.6) Rad- und Gehweg Pfaffendorf-Peigarten.

Die Projektunterlagen sind so weit, dass Sie jetzt bei der Förderstelle eingereicht werden konnten. Die Kosten für den Bau belaufen sich nach der Kostenschätzung auf Euro 350.000,-. Dafür gibt es eine Förderung in Höhe von 70%. Die Kosten für die Grundablöse und der Beleuchtung sind von der Gemeinde zur Gänze selbst zu tragen d.h. für die Gemeinde bleiben voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von ca. Euro 200.000,-.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem Bau des Rad- und Gehweges Pfaffendorf-Peigarten und den voraussichtlichen Gesamtkosten zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen (Erwin Kasper, Ernst Lang, Günther Schönauer, Rene Kasper, Stefan Digruber und Ewald Just)

Zu Pkt.7) Bericht des Bürgermeisters über die vom Land NÖ Abt. Gemeinden durchgeführte Gebarungseinschau am 30.+31. März 2022 und am 4. April 2022.

Der Bericht des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. IVW3, vom 20. April 2022, betreffend dem Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 am

30. + 31. März 2022 und am 4. April 2022 wurde vom Bürgermeister bei der Einladung zur Gemeinderatssitzung beigelegt. Jeder Gemeinderat hat trotzdem noch die Möglichkeit den Bericht im Anschluss nochmals zu lesen. Damit ist das Ergebnis der Gebarungseinschau dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden.

Zu Pkt.8) Pfingstsammlung 2022.

Laut Vorgaben von der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn sollte diese Sammlung durch Jugendliche durchgeführt werden. Nach Rücksprache mit der Frau Direktorin Müller haben die Jugendlichen in den letzten Jahren sehr schlechte Erfahrungen beim Sammeln gemacht und daher findet man kaum jemanden, der das machen möchte. Es werden seitens der NMS keine Schüler mehr beauftragt diese Sammlung durchzuführen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem einmaligen Zuschuss in Höhe von Euro 300,- von der Gemeinde zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Pkt.9) Grundankauf der Parz. 652/2 in der KG Peigarten von Fam. Jerabek.

Im Schätzgutachten ist der Grund mit Euro 16.552,82 für 8318 m² bewertet worden, wobei ein 100%iger Aufschlag für günstige Flächenfiguration und Baulandnähe dazukommt. Zusätzlich müssen wir 15% noch dazurechnen, damit wir mit diesem Angebot ein Ansuchen ans Gericht stellen können, um so einen eventuellen Verkauf an die Gemeinde zu erwirken. Die Kosten belaufen sich für den Grund auf ca. Euro 38.000,- und den noch zusätzlich anfallenden Kosten für den Kauf (Notar, Grunderwerbssteuer, Eintragungsgebühr).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Vorgehensweise beim Kauf der Parz. 652/2 KG Peigarten und den anfallenden Kosten zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt.10) Breitbandausbau mit nöGIG Service GmbH in unserer Gemeinde – Unterfertigung des Unterstützungsschreiben.

Die Gemeinde hat von der Fa. nöGIG Service GmbH einen Antrag auf Unterstützung für das Förderansuchen bekommen. Mit der Unterfertigung dieses Vertrages entstehen der Gemeinde keine Kosten. Es kommt nur dann zur Umsetzung, wenn sich mindestens 41% der Ortsbevölkerung zum Beitritt erklären, damit fallen pro Haushalt, die anschließen, monatlich Euro 40,- und einmalige Anschlusskosten in Höhe von Euro 300,- an.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Unterstützungsschreiben für den Förderantrag unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt.11) Kostenersatz Fam. Hofmann für Grünabfälle.

GR Florian Hofmann und Gf GR Franz Hofmann werden ersucht den Sitzungssaal zu verlassen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Fam. Hofmann für die Entsorgung der Grünabfälle pro Komplettentsorgung einen Pauschalbetrag von Euro 300,- bezahlen. Rechnungslegung erfolgt von der Fam. Hofmann.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beide Herren werden wieder in den Sitzungssaal gebeten.

Zu Pkt.12) Berichte, Anfragen, Allfälliges.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Beschlüsse im Gemeindevorstand:

- Gehsteig Peigarten/Dimmel Mühle-Pulkaubücke -Sanierung von Teilstücken
- Zaun Peigarten beim Kinderspielplatz-wird erneuert
- Fa. Hampl spritzt wieder die Kastanienbäume
- Fa. Nievelt hat das Material vom Aushub Biotop Pfaffendorf untersucht – es ist in Ordnung und kann auf Ackerflächen aufgebracht werden
- Bei der Fa. Hummel werden 3 Lindenbäume und 1 Nadelbaum angekauft (2 Bäume bei Materl/Kisser, 1 Baum beim Kriegerdenkmal in Peigarten und 1 Nadelbaum beim Kindergarten für die Weihnachtsbeleuchtung)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über sonstige Ereignisse:

Bei den Feuerwehren wurden Erhebungen über die notwendigen Anschaffungen von Notstromaggregaten durchgeführt. Leider war die Information dazu sehr dürftig und daher hat keine FF der Großgemeinde angesucht. Es soll seitens des Feuerwehrverbandes eine neuerliche Ausschreibung mit den entsprechenden Förderrichtlinien geben.

Die Mauer vom Friedhof in Pfaffendorf ist in einem sehr schlechten Zustand. Um einmal die ungefähre Höhe der Sanierungskosten zu erheben, wurde die Fa. Brabenetz ersucht für die Frontseite (sprich Richtung Landesstraße) ein Anbot zu erstellen.

Mit den Kanalvermessungsarbeiten durch die Fa. IUP soll demnächst begonnen werden. Jetzt ist noch die entsprechende Vorgehensweise abzuklären.

Der neue BH-Stellvertreter Herr Mag. Heider wird sich einen Termin mit dem zuständigen Organ für die Hofwiese Hr. Anibas vereinbaren, um auch da einmal einen Abschluss zu finden.

Beim Dorfhaus-Spielplatz fehlt noch immer das Seitenelement vom Spielplatz. Sollte der Verursacher den Schaden nicht demnächst beheben, wird Fam. Rössler die Reparatur durchführen.

Die Elemente für die Errichtung der Urnensäulen wurden der Gemeinde geliefert, sie sollen

demnächst aufgestellt werden. Da nach Auskunft des GVV die Gemeinde keine Urnenelemente zum Weiterkauf erwerben darf, muss die Gemeinde die Friedhofsgebührenordnung neu deklarieren.

Die Boxen mit den Hundekotsackerln wurden aufgestellt und die 3 fehlenden noch nachbestellt.

Keine weiteren Anträge und Anfragen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom _____ genehmigt.

.....
Schriftführer

.....
Bürgermeister

.....
Protokollmitfertiger

.....
Protokollmitfertiger